



SLOWAKISCHES INSTITUT
IN BERLIN

Mitglied der Gemeinschaft der nationalen Kulturinstitute der Europäischen Union
EUNIC Berlin

www.mzv.sk/siberlin, www.facebook.com/institut.berlin, www.eunic-berlin.eu

NOVEMBER 2022

*** 5.11.2022 um 19.00 und 21.00 Uhr Köln, Quartier am Hafen**

„All Inclusive 1052 Prototype“ transdisziplinäres Tanzstück von **Katarína Brestovanská** bei der diesjährigen **Museumsnacht Köln**.

Katarína Brestovanská, eine der führenden slowakischen Vertreterinnen der zeitgenössischen Tanzszene, präsentiert die Abschlussperformance ihrer Künstlerresidenz in Köln. Das Tanzstück integriert eine vollständige Analyse der Partitur von J. S. Bach BWV 1052.

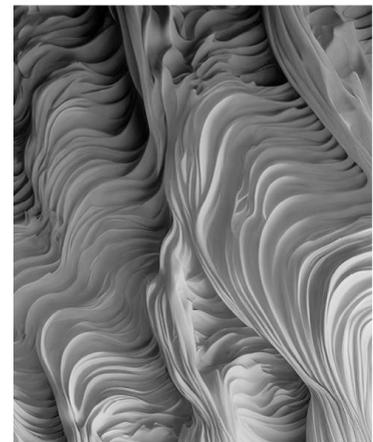
Konzeption: Katarína Brestovanská, Jana Smokoňová, Marek Žoffaj;
Interpreten: Douglas Bateman, Adam Ster, Edita Antalová.

Das Atelierhaus Quartier am Hafen mit seinen 86 Ateliers hat sich längst als Ort des kreativen Schaffens und Austauschs etabliert.

Veranstaltet von Quartier am Hafen, in Zusammenarbeit mit dem Slowakischen Institut in Berlin.

Quartier am Hafen, Poller Kirchweg 78-90, 51105 Köln

weitere Informationen: www.qah.koeln/de/museumsnacht-koeln-2022



Katarína Brestovanská

**ALL INCLUSIVE
1052 PROTOTYPE**

*** 10.11.2022 um 10.00 Uhr Berlin, Botschaft der Slowakischen Republik**

Kinderprogramm „Die Frohe Botschaft – Märchen aus der Slowakei“



Im Rahmen der **33. Berliner Märchentage 3.-20.11.2022** mit dem Thema „Abschied und Wiederkehr – Märchen von Leben und Tod“ laden wir die Schüler der Bürgermeister-Ziethen Grundschule und der Ruppin-Grundschule zu einer Märchenstunde, in der sie auch viel über die Slowakei erfahren werden.

Veranstaltet von Märchenland e.V. in Zusammenarbeit mit dem Slowakischen Institut, der Botschaft der Slowakischen Republik in Berlin und mit weiteren Partnern der Märchentage.

Nur für Schüler der teilnehmenden Klassen.

Botschaft der Slowakischen Republik, Hildebrandstr. 25,
10785 Berlin

weitere Informationen: www.märchenland.de

*** 8.–13.11.2022 FilmFestival Cottbus**

Das 32. FilmFestival Cottbus ist eines der weltweit führenden Foren für das osteuropäische Kino. Es gibt einen Überblick über das aktuelle Filmschaffen Mittel- und Osteuropas, vom leisen Autorenkino über den Politthriller bis zum knalligen Blockbuster.

219 Filme aus 48 Produktionsländern werden in diesem Jahr gezeigt, darunter mehrere erfolgreiche slowakische Produktionen.



präsentiert u. a. diese slowakischen Filme

in der Sektion Hits

Goldilocks and the Glorious Losers / Čierne na bielom koni

Rastislav Boroš, SK 2022, 94 min, OmeU

* 10.11. um 22.15 Uhr Kammerbühne / SerienLounge@KB

* 13.11. um 16.30 Uhr Weltspiegel Saal 2



Gangsterkomödie in der slowakischen Provinz auf den Spuren von Guy Ritchies Snatch. Zwischen einer gefährlichen Geliebten und dem neuen Cadillac erzählen acht stylische Episoden aus dem Leben zweier Kleinstadtgangster auf Abwegen. Im Wirrwarr vieler Sprachen und Kulturen einer Grenzstadt steht am Ende alles Kopf, was nicht schon in die Luft geflogen ist.

in der Sektion Kids im Kino

Mimi and Lisa: Garden / Mimi a Líza: Záhrada

Katarína Kerekesová / Ivana Šebestová, SK/CZ 2022, 26 min, Originalversion mit dt. Simultanübersetzung

* 12.11. um 10.00 Uhr Stadthalle

Lisa und die blinde Mimi sind beste Freundinnen, die voneinander viel über einen offenen und respektvollen Umgang miteinander und mit ihrer Umwelt lernen. Beim Herbstputz entdecken die Beiden einen geheimnisvollen Garten und dessen magischen Gärtner erklärt ihnen die Wunder des Jahreskreislaufs. Plötzlich



verwandelt sich der Müll im Container zu einem Monster, können Mimi und Lisa es aufhalten?

The Websters Movie / Websterovci

Katarína Kerekesová, CZ/SK 2022, 65 min, Originalversion mit dt. Simultanübersetzung



* 12.11.2022 um 10.00 Uhr Stadthalle

Die kleine Spinne Lili möchte mit ihrer Familie auf dem Hof ihren Drachen steigen lassen. Doch es läuft nicht so, wie sie es sich vorgestellt hat: sie verliert ihren Drachen. Ein Menschenmädchen findet ihn. Obwohl ihre Mama sie vor den Menschen warnt, kann Lili ihren Drachen nicht vergessen.

in der Sektion Spektrum

Kryštof

Zdeněk Jiráský, CZ/SK 2021, 103 min, OmeU + dt. Simultanübersetzung

* 10.11. um 14.00 Uhr Kammerbühne / SerienLounge@KB

* 11.11. um 11.00 Uhr Stadthalle

Notizen aus dem Niemandsland. Die Tschechoslowakei Ende der 1940er-Jahre. Der jugendliche Kryštof lebt in einem Kloster und bringt Flüchtlinge über die Grenze ins benachbarte Bayern. Doch irgendwann wird er selbst zum Gejagten. In einem Schwebезustand zwischen (Alb-)Traum und Realität werden die Seelenlandschaften in der ČSSR nach der kommunistischen Machtübernahme erkundet – zwischen Überlebenswillen und Repression, Solidarität und Verrat, Flucht und Bleiben.



Nightsiren / Svetlonoc, Tereza Nvotová, SK/CZ 2022, 116 min, OmeU + dt. Simultanübersetzung

* 9.11. um 22.00 Uhr Weltspiegel

* 13.11. um 21.00 Uhr Weltspiegel



Als Šarlota nach dreißig Jahren in ihr Geburtsdorf in den slowakischen Bergen zurückkehrt, ist der Empfang kühl. Wie ihre Mutter gilt sie als Außenseiterin. Und dann ist da noch das Rätsel um den Tod ihrer kleinen Schwester. Feministischer Thriller mit Horror- und naturmythischen Motiven.

The Ballad of Piargy / Piargy

Ivo Trajkov, SK 2021, 100 min, OmeU + dt. Simultanübersetzung

- * 8.11. um 22.00 Uhr Kammerbühne / SerienLounge@KB
- * 10.11. um 22.15 Uhr Glad-House/Obenkino

Bedrohlich ragt der Berg über dem slowakischen Dorf Piargy. Er ist ein Omen, findet die Kräuterfrau des Dorfes, denn eines Tages werde an diesem Ort der Sünde der Antichrist geboren werden. Doch wurde Piargy tatsächlich deshalb von Naturgewalten vernichtet? Spannungsgeladenes Sittenbild der ländlichen Slowakei kurz vor dem Zweiten Weltkrieg, das zugleich Züge einer griechischen Tragödie trägt.



Victim / Obet'

Michal Blaško, SK 2022, 90 min, OmeU + dt. Simultanübersetzung

- * 12.11. um 12.15 Uhr Stadthalle



Nachdem der Sohn der in Tschechien lebenden Ukrainerin Irina überfallen und schwer verletzt wurde, ist für die Öffentlichkeit klar: Es können nur die Roma gewesen sein. Der Nachbarssohn, auch ein Rom, wird ohne Beweise verhaftet. Ein Film über Rassismus und eine Geschichte über das Verdrängen eines schlechten Gewissens in ökonomischen Notlagen, frei nach dem Brecht'schen Motto „Erst kommt das Fressen, dann die Moral“.

Veranstaltet vom Filmfestival Cottbus in Zusammenarbeit mit dem Slowakischen Institut in Berlin und anderen Partnern.

weitere Informationen: www.filmfestivalcottbus.de

Diese Ausstellungen können Sie noch besichtigen:

- * **bis Ende November 2022** (wir wechseln die Exponate)

Exposition von zeitgenössischer slowakischer Glaskunst in der Botschaft der Slowakischen Republik „VORSICHT ZERBRECHLICH!“ (Pozor SKlo!),
Kuratorin **Viera Kleinová**

Das Hauptanliegen war, im Gebäude der Botschaft der Slowakei in Berlin eine Glassammlung zu gründen, die sowohl künstlerisch als auch industriell für die Slowakei besondere Bedeutung hat. Die Auswahl konzentriert sich auf zwei Sphären slowakischen Glases - auf das Glasdesign, vertreten durch die übernational erfolgreiche und in der Slowakei einzige fungierende Glasfabrik mit repräsentativer Geschichte - die Firma RONA in Lednické Rovne.



Atelierglas / Studioglas / Glasplastik sind durch ein breiteres Autoren-spektrum vertreten, das die Generations-, Auffassungs- und Stiländerungen illustriert.

In Zusammenarbeit mit der Slowakischen Nationalgalerie Bratislava und dem Glaswerk Rona Lednické Rovne.

Besichtigung nur nach telefonischer

Terminabsprache unter 030 88926 230 und bei Einhaltung der Corona-Regeln.

Botschaft der Slowakischen Republik, Hildebrandstr. 25, 10785 Berlin

weitere Informationen: www.facebook.com/zu.berlin; www.mzv.sk/berlin;

www.facebook.com/institut.berlin; www.mzv.sk/siberlin; www.facebook.com/SlovakEmbassyGermany



*** bis 13.1.2023 Berlin, Botschaft der Slowakischen Republik**

Ausstellung: DURCHDRINGUNGEN

Die inspirative Ausstellung DURCHDRINGUNGEN bringt interessante Schichtung künstlerischer Meinungen von drei slowakischen bildenden Künstlern - der Malerin **Jana Hýbalová Ovšáková** (1971),



des Malers **Juraj Toman** (1985) und des Bildhauers **Martin Lettrich** (1951). Die Werke

nehmen uns gefangen durch die Wahl von unkonventionellen Themen und die Art derer Darstellung, aber auch durch den inspirativen Dialog von Autoren drei unterschiedlicher Generationen. Seien es die sensibel modellierten und stilisierten figuralen Plastiken von Lettrich, das überraschend detaillierte Untertauchen in die ungewöhnliche Naturumgebung von Hýbalová Ovšáková, oder die außergewöhnlichen Motive der entfremdeten nächtlichen Stadtperipherie von Toman - alle Werke sind durch das intensive Interesse und die entdeckende Sicht auf die Welt, die uns umgibt und determiniert, durchwoben.



Kuratorin: **Danica Lovišková**

Besichtigung nur nach telefonischer Terminabsprache

unter 030 88926 230 und bei Einhaltung der Corona-Regeln.



Botschaft der Slowakischen Republik, Hildebrandstr. 25, 10785 Berlin

www.mzv.sk/siberlin; www.facebook.com/institut.berlin; www.mzv.sk/berlin;

www.facebook.com/SlovakEmbassyGermany

* bis 30.12.2022 Mainz, mainz STORE

Ausstellung ANDY WARHOL – THE ART OF POP

Über 30 Exponate des 1928 geborenen Vertreters der Pop Art-Kultur werden ausgestellt: von seiner berühmten „Campbell's Soup“, „Marylin“, über Freihandzeichnungen bis hin zu Motiven mit seinem Markenzeichen – dem Siebdruckverfahren als Vervielfältigungsmöglichkeit und der Abbildung prominenter Persönlichkeiten.

In der Ausstellung im Obergeschoss des mainz STORE können Kunstliebhaber und –interessierte eine Auswahl an Werken des exzentrischen Künstlers mit slowakischen Wurzeln erleben und sich ein Stück Kunstgeschichte mit nach Hause nehmen.

Kurator: Imrich Donath, Honorarkonsul der Slowakischen Republik

Veranstaltet von Mainzplus Citymarketing in Zusammenarbeit mit dem Andy Warhol Museum of Modern Art Slowakei in Medzilaborce und dem Honorarkonsulat in Bad Homburg.

mainz STORE, Markt 17 (Domplatz), 55116 Mainz

weitere Informationen [hier](#) und www.mainz-store.com; www.slowakische-kulturtage.de



**Andere Veranstaltungen mit Künstlern & Kunst aus der Slowakei,
mit Bezug zur Slowakei und Veranstaltungen für Landsleute in Deutschland (Auswahl)**

* 6.11.2022 um 14.30 und 16.30 Uhr Berlin, Schaubude

AERO – Performance der Puppen- und Materialtheatergruppe Odivo aus Banská Bystrica

auf dem Internationalen Festival des zeitgenössischen Figuren- und Objekttheaters **Theater der Dinge 2022: Spuren der Verunsicherung 1.- 7.11.2022**



Willkommen im Luft-Labor! Hier schweben Taschen, Seidenstoffe, Bälle, Federn, Konfetti und Luftballons über die Bühne, vom Boden erhoben durch Ventilator und Fön.

Sie nehmen unterschiedlichste Formen an, werden zu Figuren, bringen die Luft zum Vibrieren und das junge Publikum zum Staunen. Begleitet werden sie vom leisen Säuseln der technischen Geräte, einem meditativen Teppich aus weißem Rauschen, den langsamen Melodien von selbstgebaute Blasinstrumenten und dem Beat von Luftpumpen.

Für Kinder ab 1,5 bis 6 Jahre, ihre Eltern und alle, die Lust zum Fliegen haben.

Die freie Puppen- und Materialtheatergruppe Odivo aus Banská Bystrica ist erstmalig zu Gast in der Schaubude Berlin und präsentiert mit »Aero« eine assoziationsreiche Performance für alle, die gern durch die Luft wirbeln.

Spiel: Mária Danadová, Filip Hajduk und Monika Kováčová/Lukáš Kubičina Regie: Monika Kováčová
Bühne und Kostüme: Ivana Macková Musik: Matej Háasz, Lichtdesign: Milan Slama, Foto: Ján Chmelík
Schaubude Berlin, Greifswalder Str. 81-84, 10405 Berlin

Veranstaltet von Schaubude Berlin.

weitere Informationen [hier](#)



*** 10.11. um 18.30 Uhr und 11. & 12.11.2022 jeweils um 20.00 Uhr
Berlin, Konzerthaus
Gustav Mahler: Sinfonie Nr. 2 c-Moll
(„Auferstehungssinfonie“)**

Konzerthausorchester Berlin unter musikalischen Leitung von Christoph Eschenbach, mit dem Slowakischen Philharmonischen Chor, dem Tschechischen Philharmonischen Chor Brno sowie dem Staats- und Domchor Berlin.

Konzerthaus Berlin, Gendarmenmarkt, 10117 Berlin

Weitere Informationen: www.konzerthaus.de;

www.filharmonia.sk/en/spchoir

*** 25.11.2022 um 20.00 Uhr Berlin, Kantine am Berghain**

Konzertreihe und Festival „Nu Sound of Visegrad“ u. a. mit SPACE CATS aus Bratislava

Ľuboš Ambrozai – Schlagzeug, Miloš Bulík – Bassgitarre, Peter Kunzo - Synthesizer

Space Cats ist ein live elektronisches Musik-Trio, das schon etliche Auftritte in diversen slowakischen Clubs und Festivals hinter sich hat. Ihre Liveshows sind voller Improvisationen und Crossovers aus verschiedenen elektronischen Genres – Techno, Drum&Bass, Psytrance und alles dazwischen. Im Herbst 2020 haben sie ihr gleichnamiges Debüt-EP veröffentlicht.

Kantine am Berghain, Am Wriezener Bhf, 10243 Berlin

weitere Informationen: www.berghain.berlin; und [Space Cats auf FB](#)



**SLOWAKISCHES INSTITUT
IN BERLIN**

Mitglied in

